

21. ordentliche Hauptversammlung

Martina Merz

Bochum, 31. Januar 2020



Nach vorn blicken und auf das Machbare konzentrieren



newtk: Analyse weitgehend abgeschlossen, Umsetzung gestartet



Unsere Mitarbeiter erbringen Weltklasse-Ingenieurleistungen



Außerordentlich angespannte finanzielle Lage

thyssenkrupp Geschäftsjahr 2018/19 (gegenüber Geschäftsjahr 2017/18)

Umsatz		42,0 Mrd €	(±1%)
Bereinigtes EBIT		802 Mio €	(-44%)
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		-260 Mio €	(-248 Mio €)
Free Cashflow vor M&A		-1,1 Mrd €	(-1,0 Mrd €)
Nettofinanzschulden		3,7 Mrd €	(+57%)
Eigenkapitalquote		6,1%	(-3,2 %-punkte)
Dividende		-	



Erwirtschaften der Kapitalkosten



Substantieller Wertbeitrag für das Unternehmen



Wettbewerbsfähigkeit im Branchenvergleich

Schrittweise Umsetzung des Umbaus

Perspektive der
Geschäfte

„Potential-
matrix“

Perspektive der
Gruppe



Elevator: Gute Ausgangsbasis für Transaktion

- Kontinuierliches Wachstum
- Konjunkturelle Resilienz
- Großer, profitabler Markt
- Ziel im Geschäftsjahr 2020/21:
Bereinigte EBIT-Marge von 11,5 – 13,0%



Stahlgeschäft



Unser Ziel

Klimaneutrale Stahlproduktion





Automotive Technology

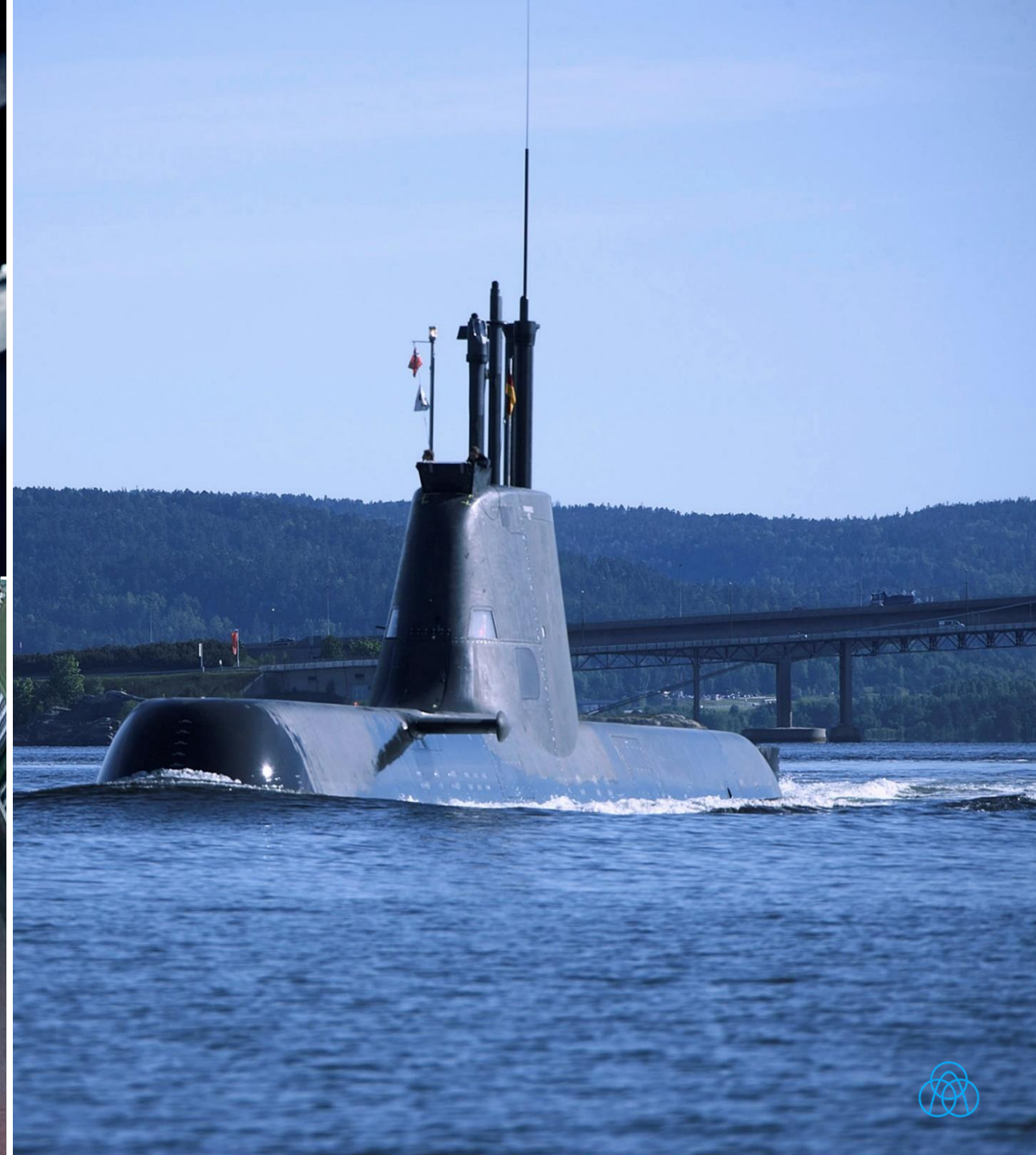
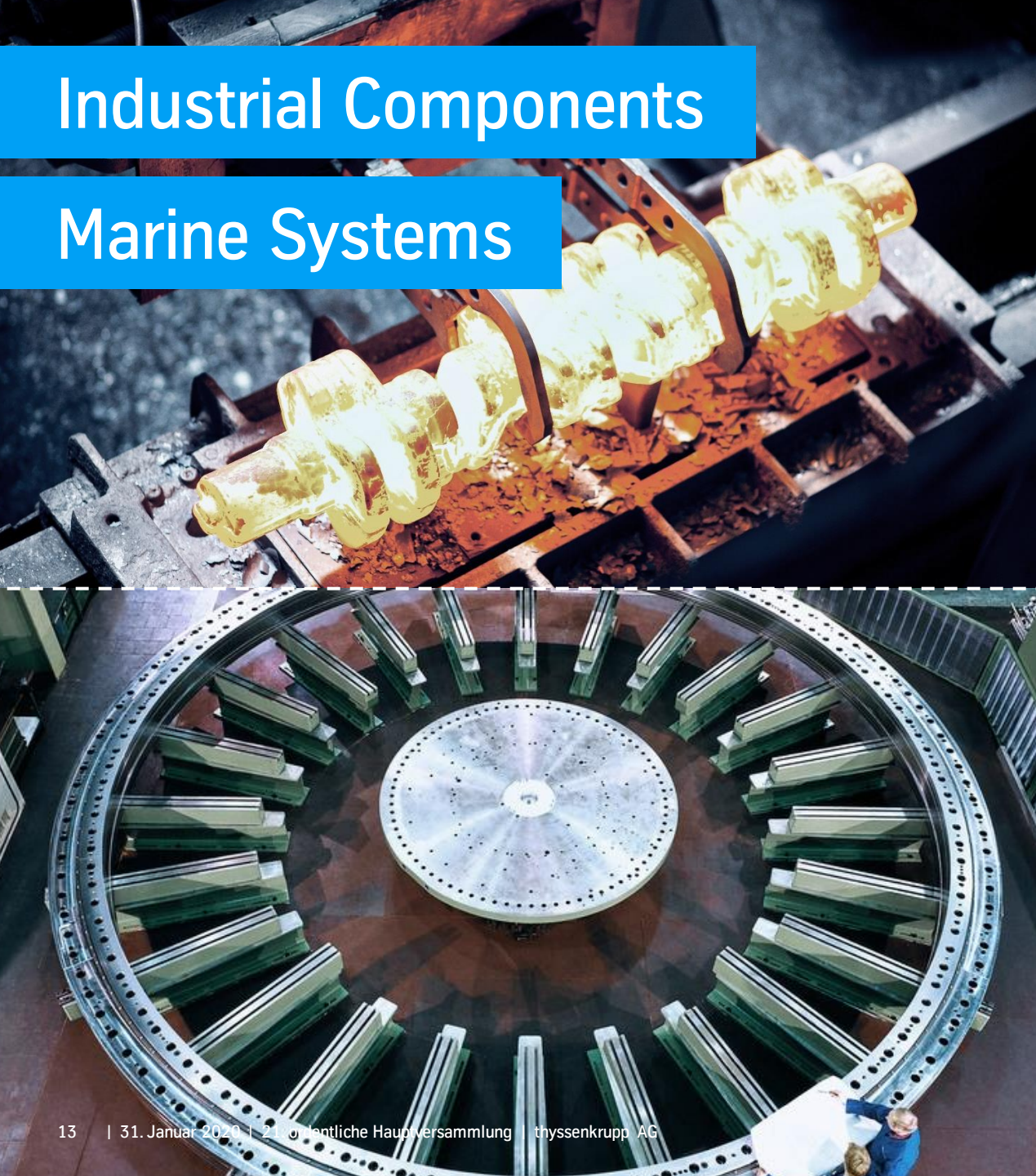


Plant Technology

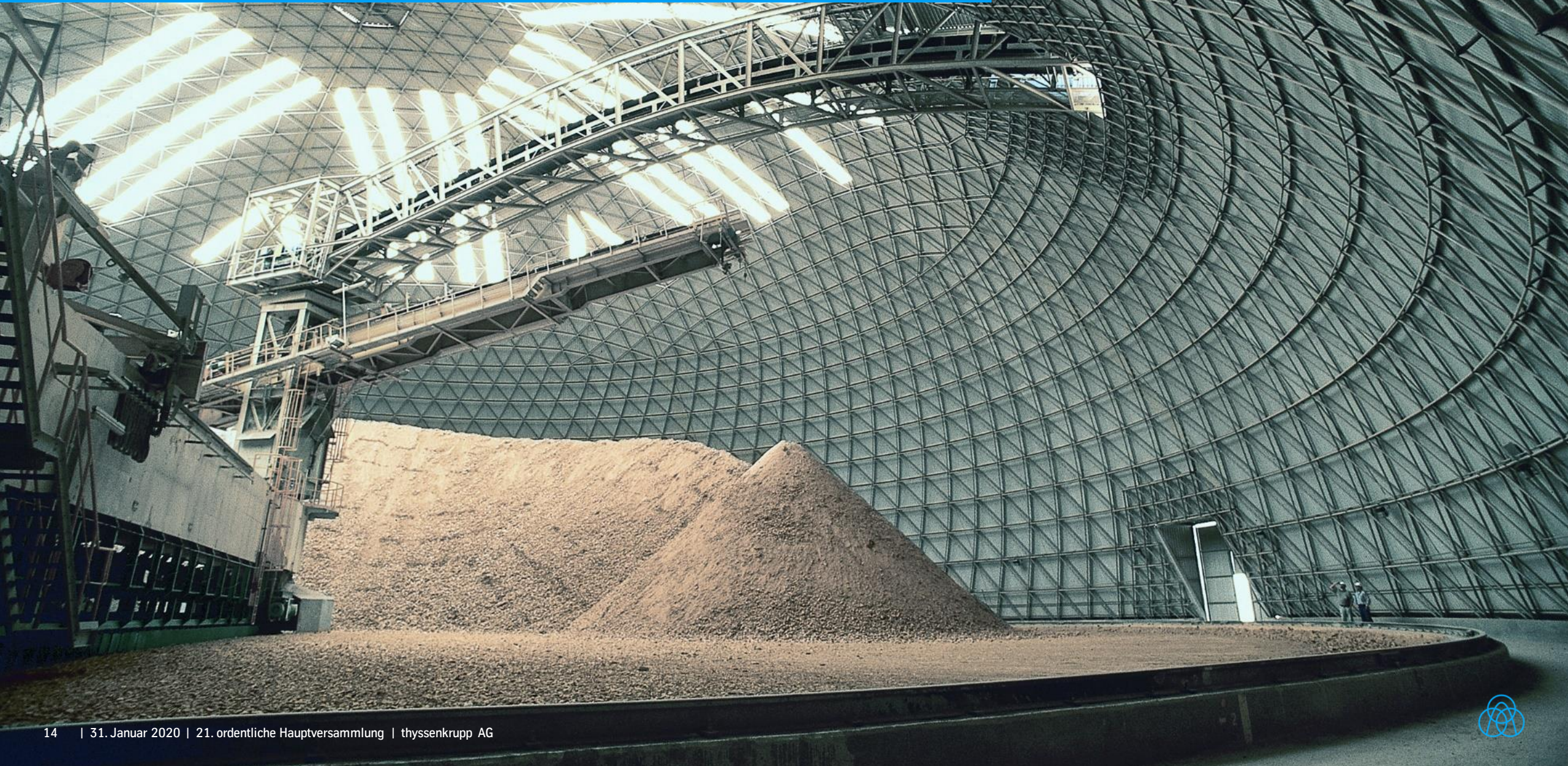


Industrial Components

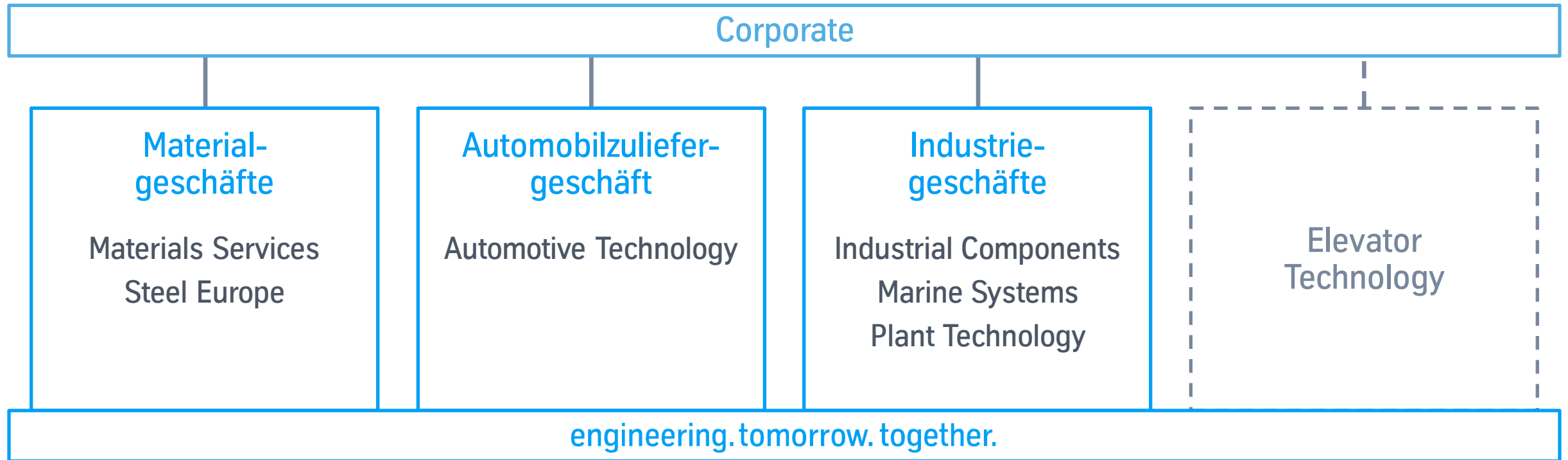
Marine Systems



Prüfung von Optionen für den Anlagenbau



„Gruppe von Unternehmen“ mit schlanker Zentrale und starken, eigenständigen Geschäften



Was wir im kommenden Jahr erreichen wollen

- ➔ Elevator-Transaktion und weitere Portfolio-Maßnahmen
- ➔ Performance-Steigerung in allen Geschäften
- ➔ Weiterer Umbau der Organisation